

Bericht



Einer der drei Computerräume

Ein digitaler Tag am Gymnasium am Silberkamp

Unser Unterricht im 21. Jahrhundert

Über 250 Computer, über 50 digitale Tafeln und rund 650 digitale Endgeräte, wie Smartphones, Tablets oder Laptops, werden am Gymnasium am Silberkamp täglich genutzt. Unterricht am Gymnasium am Silberkamp bedeutet auch - digitaler Unterricht. Und so sieht er aus, ein typisch digitaler Tag am Gymnasium am Silberkamp:

07:55 Uhr – Beginn der ersten Stunde. Zur morgendlichen Routine gehört das Einschalten und Hochfahren der digitalen Tafeln, die sich im Gymnasium am Silberkamp in jedem Klassen- und Fachraum befinden. Auf ihr werden während des Unterrichts alle wichtigen Dinge

anschaulich dargestellt: Tafelbilder der Lehrer, Grafiken, bewegte Bilder oder kurze Filmsequenzen. Aber auch unsere Schüler nutzen die digitale Tafel: Heft, Block oder Arbeitsblatt können unter die Dokumentenkameras gelegt und direkt an die digitale Tafel projiziert werden, zum Beispiel zum Vergleichen von Hausaufgaben und Lösungen.

In der dritten und vierten Stunde steht die IT-Schulung in einem der drei Computerräume auf dem Programm. Gerade in der Anfangszeit am Gymnasium am Silberkamp werden unsere Fünftklässler intensiv in den wichtigsten IT-Diensten geschult. Wie verwende ich die schuleigene Kommunikationsplattform „silberweb“, wie kann ich Dateien mit Mitschülern und Lehrern austauschen, wie sind ich und andere via E-Mail erreichbar und wie funktioniert der digitale Unterricht in Zeiten der Pandemie? Auf alle diese Fragen gibt es in den IT-Schulungsstunden Antworten. Nach den Grundlagenschulungen geht es mit dem schnellen Tastaturschreiben („Turbo Tippen“) sowie in jedem darauffolgenden Schuljahr mit dem Erlernen eines der gängigen Office-Programme (Word, Excel, PowerPoint) weiter. Uns ist wichtig, dass alle unsere Schüler mit dergleichen guten Software arbeiten können: Darum erhalten unsere Schüler Lizenzen für Microsoft Office auf bis zu fünf Geräten und Microsoft Windows.



Das Silberkamp hat Hardware im Einsatz, die sonst nur sehr große Unternehmen nutzen.

Auf dem Weg durch das Schulgebäude begegnet man vielen älteren Schülern mit Tablet oder Notebook, die im Durchgang oder in der Mensa digital arbeiten. In der Einführungsphase (11. Jahrgang) gibt es derzeit drei Tabletklassen, in denen Stift, Papier und Mappen durch das Tablet ersetzt und gemeinsam digitale Arbeitsweisen angewandt werden. Dies können zum Beispiel Erklärvideos, Power-Point-Präsentationen oder ein gemeinsam erstelltes Padlet sein.

Auch ein großer Teil unserer angehenden Abiturienten (12. und 13. Jahrgang) arbeiten mit ihrem eigenen Tablet oder Notebook. Uns ist wichtig, dass jeder unser Schüler so arbeiten kann, wie es individuell am besten ist: Darum sind die Nutzung und Auswahl eines digitalen Gerätes die persönliche Entscheidung des Schülers.

Aber auch in den unteren Jahrgängen halten Tablets oder Smartphones ab und an Einzug in den Unterricht. In der fünften und sechsten Stunde unseres digitalen Tages dürfen die neuen Fünftklässler mit ihrem Smartphone oder einem Tablet der Schule an einem Quiz zu den verschiedenen Wortarten teilnehmen. Im Gymnasium am Silberkamp gibt es seit dem Jahr 2010 ein flächendeckendes WLAN, das seither immer wieder modernisiert und auf dem aktuellen Stand der Technik gehalten wurde. Damit ist das digitale Arbeiten im gesamten Schulgebäude möglich. Mithilfe eigener Smartphones oder Tablets der Schule führen wir auch unsere jüngeren Schüler schrittweise an digitale Arbeitsweisen heran. Uns ist wichtig, dass unsere Schüler früh den bewussten Umgang mit digitalen Medien erlernen und verantwortungsbewusst mit diesen umgehen.

Der Nachmittag und Abschluss unseres digitalen Tages steht im Zeichen des (freiwilligen) Ganztagsbereichs. Für technikinteressierte Schüler bieten wir ein breites Betätigungsfeld, um die eigenen Interessen weiterzuentwickeln oder Neues zu entdecken. Dies gelingt in den unteren Jahrgängen durch die Teilnahme an den Arbeitsgemeinschaften „Roboter programmieren“ oder „Webseiten programmieren“ und später in der Arbeitsgemeinschaft „Spiele und Anwendungen programmieren“.



Am Silberkamp ist alles vernetzt - WLAN, Mail, Accounts, Computer, ...



In jedem Raum befindet sich eine digitale Tafel!

Weitergehend bieten wir Arbeitsgemeinschaften oder Projekte rund um Server- und Netzwerktechnik an, in denen interessierte Schüler nicht nur bei der Administration des Schulnetzwerks unterstützen, sondern die Möglichkeit bekommen, Einblicke in komplexe Server- und Netzwerksysteme zu erhalten, die normalerweise nur im Rahmen einer Ausbildung vermittelt werden würden. Die zertifizierte

Teilnahme an diesen Arbeitsgemeinschaften war bei der späteren Berufsentscheidung häufig bedeutsam und öffnete manche Türen.

...und im IT-Bereich Schüler fundiert auszubilden, ihnen Kompetenzen im digitalen Lernen und Arbeiten zu vermitteln und darüber hinaus Möglichkeiten für Interessierte zu schaffen, sich vertieft mit Fachbereichen der IT auseinanderzusetzen, ist uns besonders wichtig.

Ein Beitrag von Jacob Nolte
(Kordinator für Digitalisierung)



Unterricht in der Tabletklasse